Positionspapier der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG e.V.)

Für einen ganzheitlichen LEADER-Ansatz mit gesicherter Finanzierung

Die Verhandlungen zum Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) und zur Neugestaltung der EU-Förderung ab 2028 befinden sich in einer entscheidenden Phase.

Trotz intensiver Diskussionen sind wesentliche Aspekte für die Ausgestaltung der zukünftigen LEADER-Förderung noch nicht geklärt. Es droht die Gefahr, dass die LEADER-Förderung auf ein sektorales Unterstützungsprogramm für land- und forstwirtschaftliche Betriebe eingeengt wird, mit dem die breite Bevölkerung der ländlichen Räume nicht mehr erreicht wird. Weiterhin fehlt ein verlässlicher Finanzierungsansatz, der sich am bisherigen Umfang orientiert.

- **LEADER** ist ein gebietsbezogener Ansatz und darf deshalb nicht im Sektorkapitel Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) auf einzelne Berufs- oder Bevölkerungsgruppen eingeengt werden.
  Nur die **Verortung im „Regionalen Kapitel" des Nationalen und Regionalen Partnerschaftsplans (NRPP)** kann dem umfassenden Ansatz von LEADER gerecht werden. Davon unberührt sollte die Ressortzuständigkeit auf nationaler Ebene möglichst beibehalten werden, um die langjährigen Erfahrungen zu sichern.
- Das vorgeschlagene **„Rural Target" als festgelegter Mittelanteil des NRP-Fonds für die ländliche Entwicklung** wird begrüßt. Davon muss eine **Mindestquote für LEADER auf EU-Ebene** festgelegt werden.
- Nur die Beibehaltung des **EU-Beteiligungssatzes von 80 % für LEADER** stellt sicher, dass auch die finanzschwachen Kommunen an der Förderung teilhaben können.
- Nur die **Beibehaltung der aktuellen Regeln der Dachverordnung für die Umsetzung des Bottom-Up-Prinzips** garantiert eine intensive Beteiligung der Menschen in den Regionen bei der Gestaltung und Weiterentwicklung der ländlichen Räume und damit den Erfolg und die Nachhaltigkeit der LEADER-Förderung.

Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG e.V.)
Dr. Hartmut Berndt, Vorsitzender
Kurze-Geismar-Straße 33 – 37073 Göttingen
www.baglag.de info@baglag.de